

Biografie

Maryna Drobyshevskaya.

Im Alter von 6 Jahren hat sie ihr Leben der Musik gewidmet.

Sie absolvierte ihre musikalische Ausbildung am Musikgymnasium der Weißrussischen Staatlichen Musikakademie, wo sie 8 Jahre im Fach Geige unterrichtet wurde und später einen Abschluss als Musiktheoretiker erhielt. Während ihrer Ausbildung war sie bei den zahlreichen Konzerten als Solistin und Sängerin engagiert. Während dieser Zeit gehörte sie auch dem Kinderchor an und spielte später im Kammerorchester unter der Leitung von V. P. Perlin. Es folgten zahlreiche Auftritte auf der Bühne der Weißrussischen Staatlichen Philharmonie und in anderen Konzerthäusern. Sie wirkte unter anderem beim Kinderstudio am Weißrussischen Staatlichen Theater für Oper und Ballett mit, wo sie etliche Solopartien übernahm.

Als Mitglied des Chors der St. Peter und Paul-Kathedrale in Minsk unter der Leitung von I.V. Denisova hat sie an mehreren internationalen Konzerten und Festspielen u.a. in Warschau, Vilnius und Minsk, teilgenommen.

Ab 2003 setzte sie ihre Ausbildung an der Vokalfakultät der Weißrussischen Musikakademie fort. Während des Studiums nahm sie am Wettbewerb um die beste Darbietung der Musikwerke Weißrussischer Komponisten teil und übernahm einige Rollen bei den Aufführungen des Opernstudios (Barbarina, W. A. Mozart "La nozze di Figaro", Despina, W. A. Mozart "Così fan tutti" – Diplomarbeit).

Nach dem Abschluss des Musikstudiums im Jahr 2008 führt sie Ihre künstlerische Arbeit in der Kindermusikschule Nr. 17 in Minsk als Konzertmeisterin fort. Während ihrer Arbeit dort erweiterte sie stets ihr Repertoire und setzte ihre Konzertauftritte fort. So präsentierte Marina Drobyshevskaya am 06. Mai 2010 zusammen ein Solokonzert, bei dem mehrere Werke internationaler Komponisten aufgeführt wurden. Früher gelang es diesem musikalischen Duo auch ein Modest Mussorgski Liederzyklus „Ohne Sonne“ sorgfältig vorzubereiten und aufzuführen.

Im Februar und März 2010 kooperierte Marina Drobyshevskaya mit der Staatlichen Akademischen Symphonischen Kapelle Russlands in Moskau, wo sie ein Engagement als Ines im Verdis „Il Trovatore“ erhielt.

Im Jahr 2012 erfolgte der Umzug nach Deutschland und eine Phase der beruflichen Neuorientierung.

Familiäre Gründe und die Elternzeit für ihren 2014 gebohrnen Sohn führten zu einer Reduzierung der beruflichen Tätigkeit. Allerdings nutzte Marina Drobyshevskaya diese Zeit zur weiteren professionellen Entwicklung und gestaltete als Korrepetitorin die Zusammenarbeit mit dem Musikinstitut Dessau und dem Frauenchor Rodleben.

Zusätzlich probierte sie sich als Musikleiterin ab 2013 im gemischten Chor Dessau-Alten. Diese berufliche Aufgabe setzt sie ab 2016 im Stadtchor Zerbst fort.

Seit dem Jahr 2016 ist Marina Dr. wieder beruflich aktiv geworden und entwickelt sich als Solosängerin.

2017 übernimmt sie die Leitung des Musikinstitutes Dessau, ist da uch als Gesangs- und Klavierlehrerin tätig.

2018 hat sie sich entschieden ihre professionelle grenzen zu verbreiten und macht die Fortbildung als Chorleiterin bei Musikakademie Michaelstein.